

Ausgabe  
08 | 09  
2021

Ev.-reformierte und  
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

# Gemeindebrief

Monatsspruch August 2021

Neige, HERR,  
dein Ohr und  
höre!  
Öffne, HERR,  
deine Augen  
und sieh her!

2. Könige 19,16

Aus beiden  
Gemeinden  
Seite 1 - 12

Aus der  
altreformierten  
Gemeinde  
Seite 13 - 20

Aus der  
reformierten  
Gemeinde  
Seite 21 - 27



Im Markusevangelium 6,7-12 finden wir folgenden Bericht über Jesus Christus:

*Dann rief er die Zwölf zu sich; er gab ihnen die Vollmacht, die bösen Geister auszutreiben, und sandte sie zu zweien aus. Er befahl ihnen, nichts mit auf den Weg zu nehmen außer einem Wanderstock; kein Brot, keine Vorratstasche und auch kein Geld. „Sandalen dürft ihr anziehen“, sagte er, „aber nicht zwei Hemden übereinander!“ Weiter sagte er: „Wenn jemand euch aufnimmt, dann bleibt in seinem Haus, bis ihr von dem Ort weiterzieht. Wenn ihr in einen Ort kommt, wo die Leute euch nicht aufnehmen und euch auch nicht anhören wollen, dann zieht sogleich weiter und schüttelt den Staub von den Füßen, damit sie gewarnt sind.“ Die Zwölf machten sich auf den Weg und forderten die Menschen auf, ihr Leben zu ändern.*

Jesus sendet seine Boten aus. Was gibt er ihnen mit auf den Weg? Erstens: Die Vollmacht, böse Geister auszutreiben. Sein guter Geist, die gute Kraft Gottes begleitet sie. Sie werden dem Bösen widerstehen können. Zweitens: Er lässt sie nicht allein gehen. Zu zweit, um sich gegenseitig zu stärken und zu stützen, sendet er sie aus. Drittens: Als Ausrüstung lässt er einen Wanderstock, Sandalen und ein Kleidungsstück zu, sonst nichts. Für den Weg sollen sie sich ausstatten, aber nicht für das

Bleiben in einem Haus. Ein zweites Hemd als Decke für die Nacht und Lebensmittel dürfen sie nicht mitnehmen. Somit müssen sie jemanden finden, der sie in sein Haus aufnimmt.

Wenn die Menschen eines Ortes sich nicht der Botschaft Jesu Christi öffnen, ihre Türen verschlossen halten für Jesu Boten, sollen sie auch die kleinste Verunreinigung durch diese heillosen Menschen von sich abschütteln. Und damit deutlich

machen, dass es weiteres Unheil bedeutet, wenn man Jesu Boten und damit ihn selbst ablehnt.

Die Botschaft der zwölf Jünger Jesu ist die Aufforderung, sein Leben zu ändern, d.h. den bisherigen Lebenswandel zu überdenken und zurückzukehren zum Glauben an, zum Vertrauen auf Gott.

Jesus vertraut seinen Jünger seine Botschaft an, hat Vertrauen zu ihnen. Die Jünger gewinnen durch ihr Vertrauen auf Jesus so viel Selbstvertrauen, dass sie aufbre-

chen und sich der Aufgabe stellen, die Jesus ihnen auferlegt.

Auch wir heute sind eingeladen, auf Jesus Christus zu vertrauen, uns seinem guten Geist zu öffnen. Wir sind diejenigen, zu denen die Boten Jesu kommen.

Gleichzeitig sind wir aber auch selbst Boten, aufgefordert, die bösen Geister des Neids, des Hasses, der Gewalt hinter uns zu lassen und uns denen zuzuwenden, die uns Gutes tun, uns guttun, unsere Güte brauchen.

Die Botschaft wird sehr schön wiedergegeben in dem Text des Liedes Nr. 395 aus dem Evangelischen Gesangbuch:

*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist,  
weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt.  
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,  
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.*

*Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit.  
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.*

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt.  
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.  
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.*



## Erstmals gemeinsame Konfirmation und Öffentliches Glaubensbekenntnis

Am Sonntag, 4. Juli, begrüßte Pastorin Eva-Maria Franke bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz mit der großen Tribüne – dieser für einen Gottesdienst außergewöhnliche Ort ermöglichte die Einhaltung aller Coronaregeln - viele Gäste und sechs junge Gemeindeglieder aus den beiden evangelischen Gemeinden Laars zu einem besonderen Gottesdienst:

„Der Tag des Öffentlichen Glaubensbekenntnis, der Tag der Konfirmation ist immer ein wichtiges Ereignis im Leben unserer jugendlichen Gemeindeglieder, denn Konfirmation und Öffentliches Glaubensbekennt-

nis sind ein großer Schritt hin zum Erwachsensein, auch im Glauben. In vier Winterhalbjahren haben sich sechs Jugendliche gemeinsam auf diesen Tag vorbereitet. Und es ist gut, dass beide Kirchenräte jeweils einstimmig beschlossen haben, dass sie heute auch gemeinsam ihr Bekenntnis zu der einen Kirche Jesu Christi ablegen können. Denn auch wenn wir einer bestimmten christlichen Konfession angehören, sind wir doch eins unter dem einen Herrn der Kirche, Jesus Christus.“

Am Ende ihrer Predigt, der die Verse 16 bis 18 aus Apostelgeschichte 2 zugrunde lagen, sagte Pastorin Fran-



v. l.: Pastorin Eva-Maria Franke, Colin Eggengoor (ref.), Danja Büter (altref.), Aline Hemme (ref.), Katja Sleenboom (ref.), Luca Nykamp (ref.), Daan Veldsink (ref.).

ke: „Ihr sagt heute gemeinsam „ja“ zur Kirche Jesu Christi. Diese eine Kirche Jesu Christi ist die Gemeinschaft der Heiligen, die Gemeinde der Menschen, die Gott heilig sind. Sie ist ein Ort, an dem ich Träume, Visionen Wirklichkeit werden lassen kann, Träume von Glück und Geborgenheit, Vertrauen und Gemeinschaft, von Liebe und Frieden.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Wir wünschen euch heute, dass ihr Visionen für eure Zukunft habt. Und dass ihr auch im Alter immer noch Träume habt. Für euch selbst, für die Kirche, für diese Welt. Und ihr könnt darauf vertrauen: Wenn ihr euch aufmacht, eure Visionen Wirklichkeit werden zu lassen, gibt euch Gott die Kraft seines Geistes, eure Träume wahr werden zu lassen.“



Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst musikalisch.

Text und Fotos: jv

## Kurz notiert

### Einladung zur Teilnahme am Musikschulunterricht „Kirchenorgel“

Die Musikschule Niedergrafschaft schreibt dazu in einem Informationsflyer:

Haben auch Sie Takt und Töne im Herzen und möchten etwas Neues ausprobieren? Ganz unabhängig vom Lebensalter bietet sich hier die Gelegenheit:

Die Orgel gilt als die „Königin der Instrumente“. Orgelmusik bezaubert und fasziniert, wenn sie im Gottesdienst erklingt. Nicht nur mit den Händen, sondern auch mit den Füßen wird sie gespielt und erreicht so einen Tonumfang, der andere Instrumente weit übertrifft. Selbst an der Orgel sitzen, das Instrument spielen, die vielen Klänge hervorbringen – das ist das Ziel, das den Einsatz belohnt ...

Der Unterricht findet einmal wöchentlich am Dienstagnachmittag nach 15 Uhr in ausgewählten Kirchen statt.

*Interessierte melden sich bitte für weitere Informationen und zwecks eventueller Teilnahme am Unterricht bei Pastorin Eva-Maria Franke oder bei den beiden Kirchenratsvorsitzenden Ingo Derks oder Jan Meyer.*

Die Ev.-altreformierte Kirchengemeinde Nordhorn sucht ab September 2021 einen

### **Gemeindereferenten / Gemeindediakon / Gemeindepädagogen (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit –**

Hast du Freude an einem aktiven Gemeindeleben und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Möchtest du eigene Ideen umsetzen und Gemeindegarbeit im Team mitgestalten? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung!

Für Rückfragen steht Pastor Dieter Wiggers zur Verfügung (05921/8193331).

Aussagekräftige Bewerbungen (per E-Mail) können gesandt werden an:

Ev.-altref. Kirchengemeinde Nordhorn

Pastor Dieter Wiggers

E-Mail: [gemeindebuero.altref.noh@outlook.de](mailto:gemeindebuero.altref.noh@outlook.de)

## Broschüre kostenlos für Interessierte

„Ein Sonnenstrahl durchs Schlüsseloch“ - so hat Professor Heinrich Baarlink – gebürtiger Laarer und im November 2018 im Alter von 91 Jahren verstorben - seine letzte Veröffentlichung genannt.

Den Zusammenschnitt seiner Beiträge - im Grenzboten viele Jahre unter der Rubrik „Randbemerkungen“ erschienen - stellt die Familie Baarlink nun Interessierten gratis zur Verfügung.

Exemplare liegen zum Mitnehmen auf dem „Materialtisch“ oder der Ablage in beiden Kirchen aus - so lange der Vorrat reicht.

*ju*



## Kirchenpräsident Martin Heimbucher in den Ruhestand verabschiedet

Die Evangelisch-reformierte Kirche hat am Freitag, 16. Juli 2021, Kirchenpräsident Martin Heimbucher mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Wegen der Corona-Pandemie konnten dafür nur rund 80 Gäste in die Große Kirche nach Leer kommen. Heimbucher (65) scheidet offiziell zum 31. Juli mit Erreichen der Ruhestandsgrenze aus seinem Amt aus.

Martin Heimbucher wurde im Juni 2013 von der Gesamtsynode in das Amt des Kirchenpräsidenten gewählt und trat es als Nachfolger von Jann Schmidt am 1. November 2013 an.

(aus reformiert-info)

Mehrere Male weilte Dr. Heimbucher während seiner Amtszeit in Laar. Er

leitete den Pfingstgottesdienst im Jahre 2017, nahm an mehreren Gesprächen der beiden Kirchenräte in den Jahren 2017/18 zur Wiederbesetzung der gemeinsamen Pfarrstelle nach dem Ausscheiden von Dr. Gerrit Jan Beuker teil, leitete einen Gottesdienst im Oktober 2018 in der reformierten Kirche und stand dort den Gemeindegliedern in einer anschließenden Gemeindeversammlung Rede und Antwort rund um die Wiederbesetzung der Pfarrstelle. Zudem machten sich Mitglieder der beiden Laarer Moderamen zu mehreren Gesprächen mit den kirchenleitenden Gremien im Landeskirchenamt in Leer auf.

Bei allen Begegnungen haben wir Dr. Heimbucher als einen angenehmen Gesprächspartner und für die Laarer Anliegen stets ein offenes Ohr Habenden erlebt. Die beiden Laarer Gemeinden wünschen Martin Heimbucher einen gesegneten Ruhestand.



Text und Foto: jv



## Gottesdienstplan August - September 2021

01.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	ÄP. Tobias Jung, Neuenhaus	Türkollekte: Freiwilliges Soziales Jahr
08.08. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	ÄP. G. Schüürhuis, Wilsum	Türkollekte: Kirchenkasse
15.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	P.i.R. F. Aißlinger	Türkollekte: Posaunenchor
22.08. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	P.i.R. G. Veldmann Hoogstede	Türkollekte: Tschernobylhilfe
29.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Jugendarbeit Syno- dalverband
05.09. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P.i.R. G. Veldmann Hoogstede	Türkollekte: Stark für andere
05.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Verabschiedung aus dem Kindergottes- dienst	Türkollekte: Sozialstation Ev. Krankenhaus- verein
12.09. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Frauenkreis
19.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Vorstellung der Kon- firmand*innen	Türkollekte: Weihnachtspäck- chenkonvoi
26.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Partnerschaftsarbeit Sumba (Synode)
03.10. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt

Bis einschließlich 22. August hat Pastorin Franke Urlaub. In besonderen Fällen wende man sich bitte an den Kirchenrat.

Am Sonnabend, 4. September 2021, findet um 9.30 Uhr der Einschulungsgottesdienst mit Pastorin Eva-Maria Franke in der Pausenhalle der Grundschule statt.

## Hinweise zu den Kollekten

### 1. August - Durchführung des FSJ - Diakonisches Jahr (reformiert)

Junge Menschen verpflichten sich, freiwillig ein Jahr in diakonischen Arbeitsfeldern zu arbeiten. Damit engagieren sie sich wirkungsvoll für ihre Mitmenschen und für unsere Gesellschaft. Rund 100 junge Menschen begleitet das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim pro Jahr mit pädagogischer Begleitung und Seminaren. Die Bezuschussung der Freiwilligendienste aus den öffentlichen Kassen reicht nicht aus. Für die wichtige pädagogische Begleitung der jungen Menschen brauchen wir Ihre Kollekte.



### 8. August – Kirchenkasse (altreformiert)

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.



### 15. August—Posaunenchor (reformiert)

Was wäre unsere Gemeinde ohne den Posaunenchor? Musik ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und des Gottesdienstes. Unser Posaunenchor unterstützt vor allem jetzt in der Coronazeit die Gottesdienste. Egal ob draußen bei einer Hochzeit, einer Beerdigung auf unserem Friedhof, die Konfirmation im Sportpark oder der normale Gottesdienst auf dem Parkplatz hinter der Kirche. Er ist immer zur Stelle



## 22. August - Tschernobylhilfe (altreformiert)

Die Folgen der radioaktiven Verstrahlung in Tschernobyl halten bis heute an. Vor allem über die Nahrungskette gelangen die radioaktiven Elemente in den menschlichen Körper. Menschen aller Altersstufen erkranken. Besonders belastet von der radioaktiven Verstrahlung ist das Gebiet Gomel im Südosten Weißrusslands, in unmittelbarer Nähe zu dem an der weißrussisch-ukrainischen Grenze gelegenen Atomkraftwerk Tschernobyl.



Deshalb wird den Menschen und vor allem den Kindern in diesem Gebiet seit 1991 die Hilfe und Unterstützung der Tschernobyl-Hilfe der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zuteil: Kinder kommen für vier Wochen zur gesundheitlichen Erholung nach Niedersachsen und leben in Gastfamilien in unseren Kirchengemeinden. Ein vierwöchiger Aufenthalt in vergleichsweise gesunden Lebensverhältnissen vermindert die radioaktive Belastung der Kinder um etwa 40 Prozent. Die landeskirchliche Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“ ist für jede Unterstützung dankbar.

## 29. August – Jugendarbeit Synodalverband (reformiert)

Häufig wird die Jugend als Zukunft unserer Gemeinden bezeichnet. Das stimmt so nur zur Hälfte. Denn junge Menschen sind gleichzeitig Gegenwart unseres kirchlichen Lebens. Auch sie soll Gottes Wort erreichen und ihnen Halt und Orientierung geben für ihren Lebensweg.



## 5. September – Stark für andere (reformiert)

„Stark für andere“ – so lautet das Motto der Diakoniesammlung unserer Kirche, die jährlich in der ersten Septemberwoche durchgeführt wird. Mit ihr soll diakonisches Handeln auf allen Ebenen gefördert werden. Ein Drittel der Spenden bleibt für die diakonische Arbeit der Gemeinden vor Ort, ein Drittel für die diakonische Arbeit der Synodalverbände, und ein Drittel geht zur Wahrnehmung diakonischer Aufgaben an das Diakonische Werk in Leer.

Mit dieser Sammlung werden unter anderem Kindertagesstätten, Beratungsstellen und Projekte für benachteiligte Menschen unterstützt.



## 5. September - Sozialstation Ev. Krankenhausverein (altreformiert)

Diese Kollekte ist der Betreuung auf der Sozialstation zugedacht. In einem Schreiben heißt es: Die Aufgaben der Betreuung bestehen darin, die Bewohner zu beschäftigen. Sei es mit Spielen, Vorlesen, Spaziergängen, Ausflügen, Kochen usw, oder aber auch mit Gedächtnistraining und sportlichen Aktivitäten. Wichtig sind einfache Gespräche und Zeit zum Zuhören. Ferner werden

Feste und Veranstaltungen organisiert (Sommerfest, plattdeutsche Theateraufführungen, Kegeln, Ausflüge usw). Das Geld kann für neues Bastelmaterial, Bücher, Spiele oder auch einmal für eine Runde Eis im Café genutzt werden. Es gibt Bewohner, die sich so kleine Extras nicht leisten können, und wenn man sie mit solchen Kleinigkeiten glücklich machen kann und ein Lächeln zurückbekommt, dann hat die Betreuung das Richtige gemacht.“



## 12. September – Frauenkreis (reformiert)

Die Kollekte soll dem Frauenkreis zu Gute kommen, damit er nach der Corona Pause wieder starten kann. Der Frauenkreis hofft, dass es bald wieder losgehen kann und wieder Gastredner oder Referenten eingeladen werden können.



## 19. September – Weihnachtspäckchenkonvoi (altreformiert)

Seit 2001 organisiert die Weihnachtspäckchenkonvoi gGmbH (WPK) einen Konvoi mit Weihnachtspäckchen. Die Weihnachtsgeschenke sind bestimmt für Kinder in ländlichen und strukturschwachen Regionen Osteuropas wie Rumänien, Moldawien, Bulgarien oder in der Ukraine. Freuen können sich dort Kinder in Waisen- und Krankenhäusern oder in Schulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen auf die Geschenke aus Deutschland.



Mit einer Kollekte möchten wir diese Aktion unterstützen. Wer zusätzlich auch gerne Päckchen packen möchte, findet dazu Informationen unter [www.weihnachtspäckchenkonvoi.de](http://www.weihnachtspäckchenkonvoi.de) oder in den Flyern, die in unserer Kirche ausliegen werden. Die Familie Huisjes aus Wilsum, Gerstenkamp 2, Tel: 05945/ 3069800, ist eine offizielle Sammelstelle des Weihnachtspäckchenkonvoi.

## 26. September - Partnerschaftsarbeit Sumba (Synode) - altreformiert

Die Begegnung mit Christen aus anderen Ländern ist eine große Bereicherung und eine wertvolle Gelegenheit, voneinander zu lernen. Im Rahmen der synodalen Partnerschaft mit der Christlichen Kirche von Sumba wird dies immer wieder deutlich, besonders im Rahmen gegenseitiger Besuche. Als Unterstützung für gegenseitige Besuche (abhängig von Corona) und für konkrete Projekte der Partnerkirche dient diese Kollekte.



## 3. Oktober – Brot für die Welt

## Aus dem Kirchenrat

Im Mai dieses Jahres (nach Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni/Juli) wurden Gerlinde Arends und Ingo Derks als neue Älteste in den Kirchenrat gewählt. Die vierjährige Amtszeit von Johanne Paus und Jan Hindrik Ekenhorst endete damit.

Im Gottesdienst am 16. Juni 2021, geleitet von Pastorin Eva-Maria Franke und Pastor i.R. Dr. Gerrit-Jan Beuker, wurden Gerlinde und Ingo in ihr Amt eingeführt und Johanne verabschiedet.

Jan Hindrik wurde später, im Rahmen einer Kirchenratssitzung verabschiedet, da er sich zum Zeitpunkt des Gottesdienstes in der Reha befand.

Auf diesem Wege danken wir Johanne und Jan-Hindrik nochmals für ihren Einsatz. Zudem freuen wir uns, dass Gerlinde und Ingo bereit sind, das Ältestenamts zu übernehmen und wünschen ihnen Gottes Geleit und Segen.



*Der Kirchenrat der altreformierten Gemeinde Laar: (von links) Herbert Derks, Jonas Zwaferink, Heidrun Arends, Fenna Huisken, Pastorin Eva-Maria Franke, Gerlinde Arends, Jenni Altena und Ingo Derks.*

Foto: Johanne Paus



## Neues Moderamen - Aufgabenverteilung

In der Kirchenratssitzung vom 23. Juni 2021 wurden dann einige Aufgaben neu verteilt, bzw. das Moderamen gewählt. Ingo Derks wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bestätigt wurden als 2. Vorsitzende Heidrun Arends und Fenna Huisken als Schriftführerin. Für den Gottesdienstplan und die Fremdprediger sorgt zukünftig Jenni Altena, die auch den Organistenplan erstellt.

Da auch Herbert Derks und Jonas Zwaferink einen kleinen Bezirk übernehmen werden, wurde eine neue Bezirkseinteilung erstellt. Eine Kopie der Liste ist (für die altreformierte Gemeinde) diesem Gemeindebrief beigelegt.

Fenna Huisken

## Frühjahrssynode der EAK

Wegen der im Frühjahr noch verhältnismäßig hohen Inzidenzzahlen musste die für Anfang Mai geplante Frühjahrssynode verschoben werden. Nun traf sich die Synode am 26. Juni 2021 in Nordhorn - „auf Abstand“ - im altreformierten Gemeindehaus. Für die altreformierte Gemeinde Laar nahmen Pastorin Eva-Maria Franke und Johann Vogel an der Versammlung teil.

Einige Mitteilungen/Ergebnisse/Beschlüsse  
(ausführlicher Synodebericht siehe Juli-Grenzbote)

- Am 28. Februar wurde Pastorin Nina Ziegler-Oltmanns nach über 15-jähriger Tätigkeit in Campen und später in Campen-Emden aus dem Pfarrdienst verabschiedet und wechselte ab 1. März in den Dienst der Ev.-reformierten Kirche. Die Gemeinde Campen-Emden erhält auf Vorschlag des VPA die Ruffreigabe über eine 60-Prozent-Stelle.

- Im Vorfeld der Synode hat das Moderamen gemäß dem Auftrag der Herbstsynode 2020 der Änderung des Kooperationsvertrages mit der Neufassung des § 5, Absatz 4 (Ausbildung von Theologinnen und Theologen) zugestimmt und gegengezeichnet. Damit konnte Saskia Klompaker nach bestandem ersten theologischen Examen ab dem 1. April 2021 das Vikariat in der Gemeinde Nordhorn aufnehmen.

Sie wird in den Vorbereitungsdienst der ERK übernommen, bleibt aber Glied der EAK. Die Kosten für das Vikariat werden zu 75 Prozent von der Synode und zu 25 Prozent von der Gemeinde Nordhorn getragen.

- Pastor Hermann Teunis nimmt von altreformierter Seite als Gast an der reformierten Gesamtsynode teil, die im Frühjahr tagte. Auf EKD-Ebene ist neben dem Thema „Gerechtigkeit und Frieden in der Welt“ verstärkt das Thema „Kindesmissbrauch und sexualisierte Gewalt“ im Blick. Auch im Bereich der evangelischen Kirchen ist es schon zu Übergriffen gekommen und sollte auch in der EAK mehr Aufmerksamkeit bekommen. Der Ausschuss Kinder und Jugendarbeit wird sich mit diesem Thema beschäftigen. Zu überlegen sei auch, an welche Stelle sich Betroffene bei Bedarf wenden können.

- Pastor Christoph Heikens berichtet als Vorsitzender des Ausschusses Kinder und Jugendarbeit vom Jahresgespräch mit den Jugendreferent/innen, in dem diese eine Zukunftswerkstatt als Beteiligungsprojekt für die Jugend unserer EAK vorstellten. Die Synode signalisiert große Zustimmung und beauftragt die Jugendreferent/innen in Abstimmung mit dem Ausschuss mit der Umsetzung der Zukunftswerkstatt und bittet die Teilnehmenden, die Ergebnisse in einer der folgenden Synoden zu präsentieren.



*Foto: "Corona"-Synode "auf Abstand"*

- Bezüglich der in der Vor-Coronazeit regelmäßig angebotenen Zü-  
rüstungsabende für neue Kirchenratsmitglieder erhalten die Ge-  
meinden in Kürze Informationen, wie diese in Zukunft durchgeführt  
werden können.

- Pastor Dieter Wiggers wird zukünftig im Auftrag der Synode im Mo-  
deramen des Reformierten Bundes mitwirken für Pastor Gerold  
Klompmaker, der diesen Dienst nach acht Jahren beendet. Dafür  
wird Gerold Klompmaker nun statt Dieter Wiggers die EAK als Mit-  
glied bei der Konferenz für Diakonie und Entwicklung vertreten..

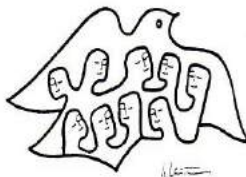
Die Herbstsynode soll am Samstag, 13. November, wieder in Nord-  
horn stattfinden.

Foto und Text: jv

## Aus dem Frauenbund

Sowohl im Jahr 2020 als auch in diesem Jahr musste wegen der  
Corona-Pandemie jeweils die geplante Frauenfreizeit in Braunfels  
bzw. auf Borkum abgesagt werden.

Im kommenden Jahr  
soll nun ein neuer  
Anlauf genommen  
werden. Für die Zeit  
vom 19. bis 23. Sep-  
tember 2022 ist das  
Haus Blinkfuer auf  
Borkum gebucht. Wir  
hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder als Gruppe treffen  
können. Informationen zur Durchführung und Anmeldung folgen im  
Februar-Grenzboten 2022.



EVANGELISCH-  
ALTREFORMIERTER  
FRAUENBUND  
GRAFSCHAFT BENTHEIM  
UND OSTFRIESLAND

Margarete Vogel

## Die Diakoninnen informieren

Kollekten-Ergebnisse (Zeitraum 16. Mai -13. Juli 2021)

Altreformierter Kindergottesdienst	160,00 €
Äußere Mission (Synode)	480,00 €
Pfingstkollekte: Corona-Nothilfe Indien	1.141,05 €
Rettungsschiff Sea Watch e.V	380,94 €
Jugendbund & Freizeiten (Synode)	157,30 €
Altreformierter Seniorentreff	185,00 €
Hospizhilfe Grafschaft Bentheim	282,36 €
Jugendarbeit beider Gemeinden anl. Konfirmation	331,98 €
Kigo anl. Taufe Liah Klompmaker	89,67 €
Diakoniekasse	40,00 €

Bankverbindung für die Überweisung von Gaben:

Name: Ev alt.ref Gemeinde Laar

IBAN: DE94280699564850021606

BIC: GENODEF1NEV

Heidrun Arends

## Mitteilungsblatt digital

Falls noch jemand das Mitteilungsblatt in digitaler Form zugeschickt bekommen möchte, kann sie/er sich gerne bei Jan Hurink melden: telefonisch unter 524 oder per Mail an [janhurink@web.de](mailto:janhurink@web.de)

## Rumänienhilfe 2021

Im September 2021 ist wieder ein Transport nach Rumänien geplant. Laut Info des Arbeitskreises Rumänienhilfe ist die Situation in Rumänien u.a. durch Corona schwieriger geworden. Die Menschen können jede Hilfe gebrauchen.



Wir möchten in Laar wieder helfen. Am Dienstag, 14. September und am Mittwoch, 15. September können jeweils in der Zeit von 19 Uhr bis 20.30 Uhr Sachspenden im altreformierten Gemeindehaus abgegeben werden.

Denkt bitte daran, dass Qualität vor Menge geht. Angenommen werden Kleidung und Schuhe für jede Altersgruppe, Einmalwindeln für Erwachsene sowie Hilfs- und Pflegemittel.

Bei Fragen wendet euch bitte an Jenni Altena, Telefon 05947-542. Wer kann, darf auch gerne mithelfen, wenn die Sachen verpackt/verladen werden.



Pastor Istvan Vince von der Gemeinde Nearsova/Saula freut sich über die Spenden.

Jenni Altena



## Aus dem Kindergottesdienst

Aufgrund niedriger Inzidenzen findet bereits seit dem 27. Juni wieder Kindergottesdienst in der Kirche statt. An jedem Sonntag, wenn in der altreformierten Kirche Gottesdienst gefeiert wird, feiern wir in den zwei bekannten Gruppen Kindergottesdienst (1. Gruppe: Kita-Kinder im Zelt hinter der Kirche; 2. Gruppe: Grundschule + 5. und 6. Klasse im Kindergottesdienstraum).

Die Kinder gehen erst mit den Eltern in die Kirche und werden diese zum Kigo wieder verlassen. Angemeldet werden können sie über Pastorin Franke. Ein Hygienekonzept ist auf der Homepage nachzulesen.

Wichtig ist, dass die Kinder, wenn sie ihren Platz verlassen, eine Maske tragen müssen. Abgeholt werden können sie dann über den Grillplatz.

Wir freuen uns auf Euch!

Am 5. September sollen dann die vier SiebtklässlerInnen aus dem Kindergottesdienst verabschiedet werden. Für sie beginnt daraufhin die Konfirmandenzeit. Wir wünschen weiterhin Gottes Segen und Geleit!

Lianne Zwaferink-Wemmenhove

## Aus dem Seniorentreff

### Nach langer Zeit

### wieder ein Treffen für Senioren?

(Seniorentreff – für alle Senioren)

Darf das denn eigentlich?

Wie die Corona-Vorschriften dann sind, weiß man erst kurz vorher.

Alle Senioren sind sicher zweimal geimpft.

**Wollen wir es am Mittwoch, dem 18. August versuchen -  
auf dem Arends-Hof?**

Dort ist viel Freiheit.

**Meldet euch doch bei mir an bis zum 10. August!**

Albert Arends – Telefon 235

## Aus dem Kirchenrat

Neuverteilung der Bezirke  
und Aufgaben nach der Gemeindewahl

Nach jeder Gemeindewahl enden die Amtszeiten der Vorsitzenden, von Kirchmeister/-in und anderen Ämtern in den Gemeinden. In der 1. Sitzung des neuen Kirchenrates sind somit etliche Wahlen durchzuführen und Ämter neu zu vergeben. Am 26. Mai 2021 ist der neue Kirchenrat zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Es wurde wie folgt gewählt:

- 1. Vorsitzender Jan Meyer*
- 2. Vorsitzende Janke Lübberink*
- 3. Vorsitzende und Schriftführerin Heike Gövert*

Pastorin Eva-Maria Franke und die drei Vorsitzenden bilden das Moderamen unserer Gemeinde. In der Mehrheit (also mit mindestens drei Personen) vertreten sie die Evangelisch-reformierte Kirche Laar, wobei sie ausschließlich Beschlüsse des gesamten Kirchenrates umsetzen.

Zum Kirchmeister wurde Albert Lambers gewählt. Zu diesem Amt gehören u. a. die Aufsicht über die haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter/innen und Verwaltung und Erhalt von Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen. Hartmut Eggengoor unterstützt Albert bei diesen umfangreichen und sehr verantwortungsvollen Aufgaben.

Für die weiteren Ämter/Aufgaben haben sich folgende Personen bereit erklärt:

Friedhofsausschuss: Bernd Prenger

Leichenhallenausschuss: Wido Odink

Predigt- und Lektorenplan, Kollektenplan; Organisieren von Pastoren / Predigern; Beisitzerin Synode: Jenny Schütten

Ansprechpartner Jugendarbeit (Jugendbeauftragte): Janke Lübberink

Ansprechpartnerin für Organisten / Posaunenchor; Mitarbeit Gemeindebrief: Pastorin Eva-Maria Franke

Für manche Tätigkeiten werden noch Mitarbeiter gesucht, wie z. B. für die Pflege unserer Homepage und/oder für die Aufzeichnung der Gottesdienste (Aufnahme per Video, evtl. zukünftig Live-Stream).

Hier bitten wir inständig um eure Mithilfe. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Personen finden lassen, die Lust haben, mit-zuhelfen. Ansprechpartner ist Albert Lambers.

Auf diesem Weg danken wir unseren Helfern Vincent Langius, Marcel Eggengoor und Heleen Spieker sehr herzlich, die sich um die Veröffentlichung der Aufnahmen kümmern, was viel Zeit in Anspruch nimmt.

Die Übersicht über die Ansprechpartner für die jeweiligen Bezirke:

Bezirk 1 (Eschebrügge 1): Janke Lübberink  
Bezirk 2 (Eschebrügge 2): Jan Meyer  
Bezirk 3 (Agterhorn ab Bahnlinie): Hartmut Eggengoor  
Bezirk 4 (Agterhorn – Achterhook): Bernd Prenger  
Bezirk 5 (Nord – Südesch): Jenny Schütten  
Bezirk 6 (Laar 1): Albert Lambers  
Bezirk 7 (Laar 2): Albert Lambers  
Bezirk 8 (Heesterkante 1): Wido Odink  
Bezirk 9 (Heesterkante 2): Heike Gövert

Heike Gövert, Jan Meyer

## Diakonie-Sammlung „Stark für andere“

*„Ich war hungrig, und Du gabst mir zu essen,  
ich war nackt, und Du gabst mir Kleider,  
ich war krank, und Du hast mich besucht...“*

Matthäus 25, die Verse 35 und 36 sind das Leitmotiv der diesjährigen Sammlung.

Wie in den Vorjahren werden wir im August und Anfang September nach den Gottesdiensten in der ev.-reformierten Kirche am Ausgang die Spendentüten verteilen. Diese können an den nachfolgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst bei der Türkollekte in der ev.-ref. Kirche wieder zurückgegeben werden.

Die Sammlung geht zu einem Drittel in die gemeindliche Diakonie in Laar, zu einem Drittel in die Diakonie im Synodalverband Grafschaft Bentheim. Damit verbleibt ein erheblicher Teil in der Region. Ein weiteres Drittel ist für die landeskirchliche Diakonie.

## Kollekten-Ergebnisse

06.06.21 - EEB und Moderator Kloster Frenswegen	169,82 €
13.06.21 – Seniorenkreis reformiert	161,12 €
18.06.21 - Kinderhospiz Löwenherz (anl. Trauung Schütten/ Nykamp)	401,45 €
20.06.21 - Hilfe für Indien in der Corona-Pandemie	124,30 €
27.06.21 - Kollekte anl. Taufe Olthoff	28,40 €
04.07.21 - Jugendarbeit beider Gemeinden (Konfirmation)	331,98 €
11.07.21 – Kirchenmusik im Synodalverband	91,22 €
10.07.21 – Kirchenmusik Synodalverband (Taufe Kemken)	49,00 €
18.07.21 – Hochwasserhilfe (einschl. 100 Euro-Spende)	347,90 €
Spende Seniorenkreis	10,00 €

Judith Lambers

## Aus dem Frauenkreis

Der Frauenkreis hat sich (*Stand 20. Juli*) Ende Juli zum ersten Mal nach langer Zeit wieder zum Kaffeetrinken getroffen. An diesem Termin wurde über weitere Versammlungsmöglichkeiten mit den Mitgliedern gesprochen. Die nächsten Treffen sollen (*Stand Redaktionsschluss*) am 19. August und 16. September jeweils um 14.30 Uhr stattfinden.

## Aus dem Frauentreff

Der Frauentreff startet nach der langen coronabedingten Pause mit einem leichten Sommerprogramm. Am 9. August 2021 grillen wir ab 19 Uhr am Gemeindehaus, und am 13. September 2021 starten wir zu einer Fahrradtour.

Näheres wird noch bekanntgegeben. Wir hoffen, ihr seid alle wieder dabei.

Frieda Meppelink

## Neues aus dem Kindergottesdienst

Nach sehr langer, Corona bedingter Pause haben wir Mitarbeiter vom Kigo-Team am 11. Juli 2021 eine Radtour gemacht. Es war ein sehr schöner Tag und die Freude war groß, dass wir uns nach so langer Pause endlich wieder treffen durften.



Hallo Kinder und Eltern!

Wir vom Kigo möchten mit euch wieder starten, da die Corona-Lage es endlich wieder zulässt.

Am 10. August 2021 möchten wir von 14.30 Uhr bis 17 Uhr mit unseren Kigo-Kindern einen Spielenachmittag machen. Bitte meldet euch bis zum 7. August bei Rosi Schütten an.

Und am Sonntag, 5. September 2021 starten wir wieder mit dem Kindergottesdienst.

Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Euer Kigo Team



# Im September

Wie schön ist es,  
sich nicht alles selber  
verdanken zu müssen.

Wie gut tut es,  
den Blick zu bewahren für das,  
was andere hinzugetan haben.

Ich wünsche dir,  
dass du den Segen entdeckst,  
der hineingeweht ist  
in dein Tun und Lassen.

So viel ist gewachsen.  
Nun ist Zeit zu ernten  
und „Danke“ zu sagen.

TINA WILLMS

Foto: Laar

## Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent  
Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Vincent Langius, Anja Trüün

Homepage: [www.laar.reformiert.de](http://www.laar.reformiert.de) und [www.altreformiert-laar.de](http://www.altreformiert-laar.de)

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

**Redaktionsschluss für die Oktober-/ Novemбераusgabe: 12. September**